

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Flexibler mobiler Hochwasserschutz entlang der Traun
Programm:	KLAR! Invest
Projektdauer:	20.06.2025-16.07.2025
KLAR!-Region:	KLAR! Inneres Salzkammergut
Projektphase:	Weiterführungsphase I
Antragsteller:in:	RHV Hallstättersee
Kontaktperson Name:	Ing. Hansjörg Schenner
Kontaktperson Adresse:	Anzenau 8 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Kontaktperson Telefon:	Festnetz +43 6135 7240-20 Mobil +43 67683940450
Kontaktperson E-Mail:	h.schenner@rhv.at
Themenfeld:	<input type="checkbox"/> Hitzeschutz <input checked="" type="checkbox"/> Wassermanagement
Projektgesamtkosten :	71.760 €
Fördersumme:	40.000 €
Klimafonds-Nr.:	KC504746
Erstellt am:	20.10.2025
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	https://www.welterbe-klar.at/neuigkeiten-detail/klar-co-finanziert-mobilen-hochwasserschutz-fuer-bad-goisern.html www.ff-badgoisern.at

Allgemeines zum Projekt

	https://www.facebook.com/FFWeissenbachBadGoisern/
	https://www.instagram.com/ff.goisern122/

B) Projektübersicht

<p>Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Erwerb eines flexiblen mobilen Hochwasserschutzes entlang der Traun für die Feuerwehren in Bad Goisern a. H., der situationsbedingt an neuralgischen Punkten die umliegende Infrastruktur bei Hochwasserereignissen schützt.</p>
<p>Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Inhalt: Bei vergangenen Hochwässern haben sich neuralgische Stellen entlang der Traun bzw. beim Einfluss von Nebenbächen in die Traun gezeigt, an denen das Wasser über die Ufer tritt. Vor allem, aber nicht ausschließlich, bei den Einmündungen der Zubringerbäche in die Traun besteht die Gefahr des Rückstaus. Mit dem mobilen Hochwasserschutz besteht die Möglichkeit, dem rückstauenden Wasser mehr Platz zu geben und ein Übertreten der Wassermassen zu verhindern/zu reduzieren. An den Stellen, an denen der mobile Hochwasserschutz eingesetzt werden soll, ist die Errichtung eines permanenten Hochwasserbauwerks nicht sinnvoll. Für diese Stellen sehen die Feuerwehren den erworbenen flexiblen Hochwasserschutz, der je nach Bedarf eingesetzt werden kann, als sinnvollste Alternative an. Der Vorteil des erworbenen Hochwasserschutzes ist die einfache Handhabung, die Funktionsweise und eine platzsparende Lagerung in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehren. Zielsetzung: Die Gemeinde Bad Goisern am Hallstättersee hat mit finanzieller Unterstützung von KLAR! Invest für die vier örtlichen Freiwilligen Feuerwehren einen mobilen Hochwasserschutz erworben. Dank der leicht zu handhabenden und individuell kombinierbaren Module soll die Infrastruktur entlang der Traun bei Hochwasserereignissen rascher und besser geschützt werden.</p>

	<p>Ergebnisse des Projekts:</p> <p>Der mobile Hochwasserschutz besteht aus Einzelteilen aus Kunststoff, die sich bei Druck ineinander verkeilen und so den Wassermassen standhalten. Er kann flexibel und situationsbedingt an neuralgischen Punkten entlang der Traun bei Hochwasser rasch und unkompliziert aufgebaut werden. Da die Elemente leicht und einfach zu handhaben sind, ist der Hochwasserschutz schnell errichtet. Die Freiwilligen Feuerwehren können rasch die umliegende Infrastruktur vor größeren Schäden bewahren.</p> <p>Die Effektivität und die einfache Handhabung wurden bei der offiziellen Übergabe am 16. Juli 2025 hautnah im Praxistest vorgeführt. Anwesend waren der Bürgermeister und Vize-Bürgermeister als auch politische Vertreter der Gemeinde Bad Goisern, der Vize-Präsident des Zivilschutzes OÖ, Managerin und Co-Manager von KLAR! Inneres Salzkammergut, der Vertreter des mobilen Hochwasserschutzes sowie die Kommandanten der vier Feuerwehren von Bad Goisern und der Betriebsfeuerwehr Steeg inklusive Mannschaften. Die Einweihungsfeier wurde in den regionalen Zeitungen, den FF-Kanälen und den Social Media Kanälen der KLAR! beworben. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die Module auf die FFs aufgeteilt bzw. lagert die FF Bad Goisern und die FF St. Agatha die Module für die FF Lasern ein, die über keine entsprechende Lagermöglichkeit verfügt. Die KLAR!-Schilder wurden an die FFs übergeben und sind an den Wänden der vier FF-Gebäuden installiert.</p>
<p>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen</p> <p>Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Gute Anpassung:</p> <p>Die eingereichte Maßnahme wurde auf die Einhaltung der guten Anpassung geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der mobile Hochwasserschutz entspricht den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung für die

	<p>heutigen und zukünftigen Generation. Er schützt die jetzige und die zukünftigen Generationen und kann flexibel auf- und abgebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der mobile Hochwasserschutz reduziert die Betroffenheit aufgrund in Zahl und Heftigkeit zunehmender Starkregen- und Hochwasserereignissen. Er ist kurz- und langfristig nutzbar. • Der mobile Hochwasserschutz kann so errichtet werden, dass dem abfließenden Wasser genug Platz gewährt und die Fließgeschwindigkeit nicht erhöht wird. • Der mobile Hochwasserschutz führt nicht zu einer Erhöhung der Treibhausgasemissionen, es werden keine Klimaschutzmaßnahmen beeinträchtigt. • Der mobile Hochwasserschutz bewahrt die sonst von Überflutungen betroffenen Lebens- und Naturräume. Durch die flexible Anbringung und nachhere Entfernung werden keine Ökosystemleistungen beeinträchtigt. • Der mobile Hochwasserschutz hilft flexibel denjenigen Haushalten, die ansonsten mit Hochwasserschäden konfrontiert wären. Diese Schäden stellen für alle betroffenen Haushalte eine erhebliche finanzielle Belastung dar, sie stellen aber vor allem einkommensschwache Menschen vor die Existenzfrage. • Der mobile Hochwasserschutz wird von den freiwilligen Helfern als sehr hilfreich angesehen, die Idee ist überhaupt erst aus den Reihen der engagierten Feuerwehren gekommen. <p>Empfehlungen für Interessierte:</p> <p>Der mobile Hochwasserschutz NOAQ BOXWALL der Firma Grampelhuber GmbH wurde speziell von den vier Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet von Bad Goisern ausgesucht, weil sie langjährige Erfahrungen mit Hochwassereinsätzen haben und die Herausforderungen bezüglich der raschen Errichtung passender Schutzinfrastruktur kennen. Sie schätzen die spezielle Machart, die im Einsatzfall eine schnelle Errichtung und einen zuverlässigen Schutz garantiert – immer wichtiger in Zeiten zunehmender Häufigkeit und Intensität</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>von Hochwasserereignissen. Dazu kommt die platzsparende Lagerung.</p>
Zeitplan:	<p>Zeitplan des Erwerbs:</p> <p>Nach Gegenzeichnung der gegenständlichen Ergänzung zur Kooperationsvereinbarung C264720 und Zusendung an die KPC via Onlineplattform wurde am 23. Juni 2025 in der Sitzung des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Bad Goisern der Auftrag zum Erwerb des mobilen Hochwasserschutzes vergeben. Danach erfolgte die Auftragsvergabe an die Firma Grampelhuber GmbH.</p> <p>Die Module wurden am 27.06.2025 an die Gemeinde Bad Goisern (Sicherheitszentrum) geliefert.</p> <p>Am 16. Juli 2025 erfolgte die offizielle Übergabe der Module an die Kommandanten der vier Freiwilligen Feuerwehren in Bad Goisern, die gleich für eine praxisnahe Demonstration der Effektivität und leichten Errichtung bzw. Entfernung der Module im Beisein politischer Vertreter, den KLAR!-Managern und Ehrengästen genutzt wurde.</p> <p>Das Datum der offiziellen Übergabe wird nach Rücksprache mit der KPC als Datum des Projektabschlusses angegeben.</p> <p>Die Verteilung an die drei FFs erfolgte zwischen 17.07.2025 und 19.07.2025.</p> <p>Die KLAR!-Managerin übergab die KLAR!-Schilder am 9. September 2025 an den Kommandanten der FF Bad Goisern, der sie wiederum an die anderen FFs verteilte. Die Hinweistafeln entsprechend den Förderkriterien wurden an den vier Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehren in Bad Goisern am Hallstättersee publikumswirksam angebracht.</p>

	<p>Nach Projektabschluss übermittelte der RHV Hallstättersee der KPC als Vertreter des Klima- und Energiefonds alle für eine erfolgreiche Auszahlung der Förderung nötigen Dokumente.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechtinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.